

## Pressemitteilung

---

Ihre Ansprechpartnerin:  
Rut Alker  
Tel. 089-17867-25  
E-Mail: [alker@bgv-muenchen.de](mailto:alker@bgv-muenchen.de)

### **„Bayerische Pflanze des Jahres 2013“ Bella Limoncella – Ein Stück Urlaub für den Balkon**

Frisch, frech und fröhlich: „Bella Limoncella“ heißt das gelb-weiße Zauberglöckchen, das die bayerischen Gärtner zur „Pflanze des Jahres 2013“ kürten. „Mich wundert es nicht, dass die Entscheidung auf diese Neuheit fiel“ freut sich die Zierpflanzenexpertin der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim, Eva-Maria Geiger. Sie hatte die üppige Schönheit zusammen mit vielen weiteren Neuheiten 2012 getestet und ist begeistert: „Alleine ihr Anblick gibt mir das Gefühl gerade ein bisschen Urlaub zu haben“, schwärmt sie. „Die gelb-weißen Blüten der „Bella Limoncella“ erinnern mich an heiße Sommersonne und einen kühlen Eisbecher.“

Ein Gefühl, das man gerne auf dem heimischen Balkon genießt. Das fanden übrigens auch unsere gartenverrückten Nachbarn in Großbritannien. Sie verliehen der Pflanze den Neuheitenpreis 2012. Nun kommt sie 2013 erstmals auch in bayerische Gärtnereien. Ab dem „Tag der offenen Gärtnerei“ am 20.04.2013 ist sie in fast 300 Mitgliedsbetrieben des Bayerischen Gärtner-Verbandes erhältlich.

Dabei macht es diese japanische Neuzüchtung aus der Familie der Nachtschattengewächse dem Balkonbesitzer äußerst leicht. Obwohl sie vom Äußeren an Petunien erinnert, hat dieses Zauberglöckchen (botanisch: *Calibrachoa*) abgesehen von seiner Vorliebe für die gleiche leicht saure Petunienerde, doch einige Vorzüge mehr: „Bella Limoncella liebt einen vollsonnigen Platz. Sie ist regenfest und ihre Triebe brechen nicht so leicht. Sie bekommt keinen Echten Mehltau und man muss sie auch nicht ausputzen. Verblühtes fällt einfach ab“ verrät Eva-Maria Geiger. Nur extreme Trockenheit und Staunässe mag die Pflanze nicht.

„Bella Limoncella“ bedankt sich für wöchentliches Düngen mit starkem Wachstum und Dauerblüte bis zum Frost. Über eine zusätzliche Langzeitdüngergabe beim Einpflanzen in eine leicht saure Profi-Erde aus dem Gartenbaufachbetrieb freut sie sich. Ebenso über regelmäßiges Gießen mit Regenwasser. „Wenn nur kalkhaltiges Leitungswasser zur Verfügung steht, kann die Pflanze mit Eisenmangelsymptomen, die sich durch gelbe Triebspitzen zu erkennen geben, reagieren. Diese Symptome kann man bei rechtzeitigem Einsatz mit speziellen Eisendüngern wieder korrigieren“. rät Eva-Maria Geiger.

„Bella Limoncella“ wächst halbhängend und stark. Sie ist deshalb besonders für Ampeln geeignet. Aber auch die Kombinationen mit blau- oder weißblühenden Pflanzen wie weißem Zauberschnee, Duftsteinrich in Weiß oder Cremefarben, blauen und roten Minipetunien oder gelben Mecardonia lassen sie gut zur Geltung kommen. „Am schönsten finde ich die Kombination mit weißen oder gelben Pflanzen. Das wirkt fröhlich, frisch und harmonisch zugleich“ empfiehlt Geiger.

#### **Unser Tipp:**

Eine Übersicht über die Gärtnereien, die „Bella Limoncella“ anbieten sowie ausführliche Informationen zur „Bayerischen Pflanze des Jahres“ finden Sie unter [www.bella-limoncella.de](http://www.bella-limoncella.de)

BGV/LWG



#### Bildunterschrift:

Zaubert für viele Monate sommerliche Stimmung auf den Balkon: Die „Bayerische Pflanze des Jahres 2013“ erinnert an Eiscreme und trägt den Namen „Bella Limoncella“.

Foto: Kientzler